



LVBG

Landesverband Nordostdeutschland
der gewerblichen Berufsgenossenschaften
12161 Berlin, Fregestr. 44

Telefon: (030) 851 05-5220, Telefax: (030) 851 05-5225

E-Mail: service@berlin.lvbg.de

21.09.2004

No/tg

An die

Durchgangsärzte,
Chefärzte der am stationären berufsgenossenschaftlichen
Verletzungsartenverfahren beteiligten Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg., neurochirurg.,
kinderchirurg. und orthopädischen Abteilungen),
Verwaltungsdirektoren der beteiligten Krankenhäuser

Rundschreiben D 6/2004

1. gelöscht

2. Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Hessen-Mittelrhein und Thüringen der gewerblichen Berufsgenossenschaften
DOK 410.4 Umed

Am 13. und 14. November 2004 findet die 27. Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Hessen-Mittelrhein und Thüringen im Kongress-Saal der Rheingoldhalle, Rheinstraße 66, 55116 Mainz, statt.

Die Veranstaltung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Peter Kirscher, Mainz, und Prof. Dr. Ingo Marzi, Frankfurt/Main.

Bei Interesse senden wir Ihnen gern eine Einladung zu (Tel.: 030 - 85 105 5220).

3. Digitale Radiografie, Übersendung von Röntgenaufnahmen
DOK 418.813-Nr. 5298

In immer mehr Krankenhäusern und radiologischen Praxen hält die digitale Radiografie Einzug. Das führt zunehmend zu Problemen bei der Anforderung von Röntgenaufnahmen durch die UV-Träger/den Arzt. Entweder stellt der Arzt/das Krankenhaus dem UV-Träger/dem Arzt die Röntgenbilder auf digitalen Datenträgern zur Verfügung, die z.B. für eine Befundung durch den beratenden Arzt nicht geeignet sind, oder es werden für Ausdrücke auf Spezialpapier bzw. für die Anfertigung eines Röntgenbildes aus den digitalen Daten gesonderte Kosten in Rechnung gestellt. Hierzu teilen wir Folgendes mit:

Nach § 28 Abs. 6 der Röntgenverordnung müssen auf elektronischen Datenträgern aufbewahrte Röntgenbilder und Aufzeichnungen einem mit- oder weiterbehandelnden Arzt oder Zahnarzt oder der ärztlichen oder zahnärztlichen Stelle in einer für diese geeigneten Form zugänglich gemacht werden können. Dabei muss sichergestellt sein, dass diese Daten mit den Ursprungsdaten übereinstimmen und die daraus erstellten Bilder zur Befundung geeignet sind.

Der UV-Träger/der Arzt hat also einen Anspruch darauf, dass die Bilder zur Vorlage beim beratenden Arzt oder zur Abgabe an einen weiterbehandelnden Arzt in einer für diesen geeigneten Form zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für die Reproduktion sind mit der Vergütung für die Grundleistung und dem Zuschlag nach Nr. 5298 UV-GOÄ abgegolten. Dieser Auffassung haben auch die Vertreter der Deutschen Krankenhausgesellschaft anlässlich der Sitzung des ständigen Ausschusses BG Nebenkostentarif am 19. Mai 2004 zugestimmt.

4. Montagsfortbildungen für D-Ärzte
DOK 410.4

Nachfolgend geben wir Ihnen nochmals die Programme für die Montagsfortbildungen im Unfallkrankenhaus Berlin zur Kenntnis verbunden mit dem Hinweis, dass die Veranstaltungen zukünftig in Kooperation mit dem Verband der für die Berufsgenossenschaften tätigen Ärzte stattfinden.

Beginn ist 19.00 Uhr.

Ort: Hörsaal des Unfallkrankenhauses Berlin, Warener Straße 7, 12683 Berlin

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer



(Nolting)



Bundesverband der für die
Berufsgenossenschaften
tätigen Ärzte E. V.

**Montagsfortbildung am
04.10.2004**

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.05 Uhr Neue Aspekte der Thromboseprohylaxe beim Traumapatienten
- H. Riess -
- 19.20 Uhr Heparin-induzierte Thrombozytopenie II (HIT II)
- A. Greinacher -
- 19.35 Uhr Diskussion
- 19.50 Uhr Fallvorstellungen und Diskussion
- 20.05 Uhr Aus der Arbeit des Verbandes der für die Berufsgenossenschaften
tätigen Ärzte
- R. Tiedtke -
- 20.20 Uhr Diskussion
- 20.35 Uhr Imbiss



Bundesverband der für die
Berufsgenossenschaften
tätigen Ärzte E. V.

*Montagsfortbildung am
01.11.2004*

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.05 Uhr Akutversorgung Brandverletzter
- B. Hartmann -
- 19.20 Uhr Nachbehandlungskonzepte schwer Brandverletzter
- B. Röhl, Chr. Hartz -
- 19.35 Uhr Diskussion
- 19.50 Uhr Fallvorstellungen und Diskussion
- 20.05 Uhr Änderungen in den Anforderungen zur Beteiligung am D-, H- und VAV-
Verfahren
- D. Belde, R. Hecke, G. Ziche -
- 20.20 Uhr Diskussion
- 20.35 Uhr Imbiss



Bundesverband der für die
Berufsgenossenschaften
tätigen Ärzte E. V.

*Montagsfortbildung am
06.12.2004*

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.05 Uhr Beckenringfrakturen - Versorgungsstrategien
- M. Wich -
- 19.20 Uhr Die Versorgung von IS-Gelenkverletzungen - Eigenes Vorgehen
- C. Geiger -
- 19.35 Uhr Diskussion
- 19.50 Uhr Fallvorstellungen und Diskussion
- 20.05 Uhr Ambulantes Operieren in der gesetzlichen Unfallversicherung
- A. Schneider -
- 20.20 Uhr Diskussion
- 20.35 Uhr Imbiss